

Liebe Partner + Sponsoren Liebe Motorsportfreunde

Wie die Zeit doch vergeht ! Nur noch wenige Wochen, dann gehört das 2008 bereits der Vergangenheit an.

Höchste Zeit also, sich Gedanken darüber zu machen, was gut und was weniger gut gelaufen ist.

Ich hatte mir zum Ziel gesetzt, mich in der FMS-Supermoto-Schweizermeisterschaft bei den Rookie's unter den ersten Fünf zu klassieren. Ich kann es bereits vorwegnehmen – am Schluss einer intensiven Saison schaffte ich den Vize-Meistertitel.

Anfangs Oktober führte der MRSV Frauenfeld auf der Allmend die letzte Supermoto-Veranstaltung durch. Wie schon öfters in dieser Saison, hatten wir am Samstag nicht gerade das beste Wetter. Auch diesmal hagelte es haargenau als unser Zeittraining angesagt war. An ein Fahren war so natürlich nicht zu denken und wir mussten zuerst warten, bis die weisse Pracht wieder weggeschmolzen war

Nach einer sternenklaren und kalten Nacht, wurden wir am Morgen mit starkem Nebel beglückt, der die Sicht auf ein absolutes Minimum reduzierte, was für das Warm-Up gerade noch toleriert werden konnte. Gegen Mittag zeigten sich dann langsam die ersten Sonnenstrahlen, sodass man hoffen konnte, dass die Strecke bis zum Rennen vielleicht noch abtrocknen konnte.

Bis kurz vor dem Start waren wir aber hin und hergerissen, ob ein Slick oder aber der Regenreifen mehr Grip hergeben würde. Nun, wir entschieden uns, vorne den Regenreifen zu montieren.

Dass diese nicht die beste Wahl war, merkte ich spätestens während der Einführungsrunde, als ich mit Schrecken feststellte, dass sich die Strecke fast gänzlich abgetrocknet hatte. Trotz schmierendem Vorderrad, das mich beim Anbremsen klar benachteiligte, konnte ich den 3. Platz halten und mir so bereits nach dem 1. Lauf den Vizemeistertitel 2008 sichern.

Dass mir dann während der Einführungsrunde zum 2. Lauf der Bremsflüssigkeitsbehälter ohne Vorwarnung abgefallen ist und ich dadurch nicht starten konnte, machte mich zwar extrem wütend, schmälerte aber schlussendlich meine Freude über das erreichte Endresultat nicht wirklich.

Eine schöne und interessante Saison ging damit zu Ende. Ich bin auch froh, dass ich von gröberen Verletzungen verschont geblieben bin.

Bereits habe ich wieder mit den Vorbereitungen auf die neue Saison begonnen. An erster Stelle stehen dabei das Konditionstraining (Joggen) und die Besuche im Fitnesscenter. Zusätzlich werde ich in diesem Winter das Training mit meinem Mountainbike forcieren.

Wie könnte es auch anders sein - Ungeduldig und gespannt warte ich darauf, bis die vom Teamchef Roger Frauenknecht neu aufgebaute 2009-er Kawasaki KX450F fahrbereit vor mir steht. Erste Tests haben bereits gezeigt, dass die neue Kawasaki ein ganz heisser Wurf ist.....

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinem Teamchef Roger Frauenknecht (Team Zwei-Rad-Sport Elgg) , meinen Partnern, meinen Sponsoren und meinen Fans, welche immer voll hinter mir gestanden sind und mich jederzeit unterstützen, für die tolle Saison 2008.

Let's drift und bis zum nächsten Mal



Indy

